

(C)



Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

#### Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite <a href="https://www.corona.rlp.de">www.corona.rlp.de</a>

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline "Fieberambulanz" **unter der Nummer 0800 99 00 400 melden.** Alternativ können Sie den bundesweiten Patientenservice unter der Nummer 116117 erreichen. Informationen für Reiserückkehrer finden Sie <u>hier</u>.

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der Internetseite des Landkreistags.

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der Homepage des Robert Koch-Instituts.

#### Aktueller Stand Fallzahlen

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 16.536 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 268 Todesfälle und 11.236 genesene Fälle. 5.032 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000
Ahrweiler	495	4	376	50,7
Altenkirchen	532	12	264	108,7
Alzey-Worms	522	12	382	42,4
Bad Dürkheim	546	13	391	44,5
Bad Kreuznach	484	7	361	44,2
Bernkastel- Wittlich	476	3	283	100,5
Birkenfeld	309	3	131	97,6
Bitburg-Prüm	676	6	320	155,5

(C)

Cochem-Zell	250	1	172	78,2
Donnersbergkreis	227	9	175	23,9
Germersheim	538	9	395	63,6
Kaiserslautern	387	1	239	57,6
Kusel	184	1	140	48,4
Mainz-Bingen	966	26	639	75,7
Mayen-Koblenz	687	17	493	36,4
Neuwied	810	5	519	83,7
Rhein-Hunsrück	329	6	226	62
Rhein-Lahn-Kreis	299	7	215	27
Rhein-Pfalz-Kreis	554	5	416	40,7
Südliche Weinstr.	279	4	187	61,5
Südwestpfalz	241	3	145	60,1
Trier-Saarburg	573	12	413	60,2
Vulkaneifel	261	5	142	77,5
Westerwaldkreis	817	23	593	61,9
Stadt				
Frankenthal	135	2	88	45,1
Kaiserslautern	447	6	315	87
Koblenz	495	20	354	61,4
Landau i.d.Pfalz	128	2	92	42,7

Ludwigshafen	885	3	644	69,1
Mainz	1642	28	1104	113,9
Neustadt Weinst.	185	2	161	22,5
Pirmasens	70	0	53	19,9
Speyer	205	1	162	37,6
Trier	378	1	236	85,2
Worms	419	8	344	50,3
Zweibrücken	105	1	66	38

Stand: 25.10.2020 (10:45 Uhr)

Zur Excel-Datei: Listen Corona RLP

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

#### > Übersicht Fieberambulanzen

- > Dokumente (Erlasse, Allgemeinverfügungen, Rechtsverordnungen & weitere Dokumente des Gesundheitsministeriums)
- > Empfehlungen und Hinweise zum Testkonzept für Pflege und Eingliederungshilfe
- > Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- > FAQ rund um das Thema Menschen mit Behinderung und besondere Einrichtungen
- > FAQ zu den aktuellen Besuchs- und Ausgangsregeln in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe
- > Hygienetipps (auch in Leichter Sprache)
- > Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!
- > Hotlines und Anlaufstellen für psychisch belastete und erkrankte Menschen

### Weitere Informationen

#### Wichtige Rufnummern zum Coronavirus

Hotline "Fieberambulanz":

0800 99 00 400

(Mo - So 6:00 - 22:00 Uhr)

Bundesweiter Patientenservice:

116 117

(24-stündige Erreichbarkeit)

Info-Hotline für Rheinland-Pfalz:

0800 575 81 00

(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Info-Hotline für Anrufer aus dem Ausland (gebührenpflichtig)

+49 06131 967-777

(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

"Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen":

0800 70 222 40

(Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr)

Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten eine Straftat zu begehen, durch die <u>Behandlungsinitiative</u> <u>Opferschutz e.V.</u>

#### Wir gegen COVID-19: Helfer suchen Helfer!

Hände halten gebasteltes rotes Herz



© Ruben Hidalgo

## Pandemieplan Rheinland-Pfalz 2020 Foto Pandemieplan Rheinland Dfalz MINISTERUM FÜR SO AMBERT, GESUMENERT UNG GEMOGRAFIE PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ © MSAGD

#### Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion



#### Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

Betrifft äftere Personen, Personen mit Vorerkrankungen und / oder Immunsuppression, Alten-und Pflegeheime, ambutante Pflegedienste, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen

bernindrungen

Das SARS-GoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit durch inhalation, aber auch über die Hände oder gemeinsten genatzte Gegenstände erfolgen. Hierweisende Symptome für die Händen sind Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Alermot, in einigen Fällen auch Durchfall Ein die die Überwiegenden Mehrzahl der Erkrankungsfälle wird ein klinisch milder Krankheitsverlauf beobachtet.

Allerdings zeichnen sich folgende vulnerable (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:

- bishkrigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben: Altere Personens sich verschließen mit zunehmendem Alter stelig an, Personen mit Vorentrankungen zu Schließen sich vorentrankungen zu Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel (insbesondere Diabetes mellhis) und Kreiserkrankungen ein sich sich voren sich verschließen zu sich vor der Schwerber zu sich vor der Schwerber zu sich vor der Einnahme von Medikamenten, die die Immunischwache einhergelnt, oder Einnahme von Medikamenten, die die Immunischwache einhergelnt, der ein mehreren Krankheitsverlauf steigt, wenn mehrere der vorgenamnten Faktoren zusammenkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungenentstindung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = "Severe Acute Respiratory Syndrome").

# Die 10 wichtigsten Hygienetipps



Das Plakat können Sie hier bestellen.







ÜBER DAS MINISTERIUM

Impressum

Datenschutz

Informationen in Leichter Sprache

Informationen in Gebärdensprache

Erklärung zur Barrierefreiheit

Sitemap

NÜTZLICHE LINKS

Transparenzgesetz

Karriereportal

Mediathek

www.rlp.de

INFOS ZUM HERUNTERLADEN

Pressemitteilungen

Wer macht was

SOCIAL MEDIA



